

# Allgemeine Verkaufsbedingungen

Widerrufsrecht von ASSTEC GmbH & Co. KG (folgend „ASSTEC“ genannt)

## 1. Geltung

- Wir liefern an unsere Kunden u. a. Systemkomponenten, kundenspezifische Betriebsmittel wie Arbeitsplatzsysteme für Montagetätigkeiten und Hard- und Software zur Prozessoptimierung (folgend „Waren“ genannt). Unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten nur für die Warenlieferungen im vorbeschriebenen Sinn. Grundlage der Lieferungen sind die nachstehenden und die der jeweiligen Ware beigefügten Bedingungen, die durch Auftragsfertigung oder Annahme der Lieferungen anerkannt werden.
- Die nachstehenden Bedingungen ersetzen alle bisher mit dem Kunden vereinbarten früheren Versionen Allgemeiner Geschäftsbedingungen. Widersprechen sich die nachstehenden und jeweils den Produkten beigefügte Bedingungen, so gehen letztere diesbezüglich vor. Bei Verträgen über fortlaufende Lieferungen gelten die nachfolgenden Bedingungen für alle Nachfolgelieferungen, auch wenn wir uns in Zukunft nicht auf diese berufen. Abweichende Bedingungen eines Kunden, die wir nicht ausdrücklich schriftlich anerkennen, sind für uns unverbindlich, auch wenn wir Ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.
- Wir liefern nicht an Verbraucher. Kunden im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind daher nur Unternehmer. Unternehmer sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personenvereinigungen, die in der Geschäftsbeziehung in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Umfasst sind sowohl Endabnehmer als auch Fachhändler (Händler).

## 2. Vertragsschluss

- Die Darstellungen unserer Waren in einem Verkaufsprospekt, einer Warenauflage oder im Internet sind bis zum Vertragsschluss freibleibend und unverbindlich. Sie stellen kein Angebot, sondern eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar zu bestellen. Technische oder sonstige Änderungen der dort dargestellten Waren in Form, Funktion, Farbe oder Gewicht behalten wir uns im Rahmen des Zumutbaren vor, ohne dass der Kunde daraus Rechte herleiten kann. Angaben über unsere Produkte (technische Daten, Maße u. a.) sind nur ungefähr und annähernd zu verstehen, sie sind keine garantierte Beschaffenheit, es sei denn, eine Garantie erfolgt ausdrücklich und schriftlich.
- Mit der Bestellung der gewünschten Ware erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Wir bestätigen den Zugang der Bestellung des Kunden unverzüglich. Die Zugangsbestätigung stellt jedoch noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Entgegennahme einer telefonischen Bestellung umfasst regelmäßig keine verbindliche Annahme. Der Vertrag kommt allein durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung oder die Ausführung der Bestellung zustande.
- Geben wir ein Angebot ab, binden wir uns an unser Angebot unter Vorbehalt abweichender, im Angebot genannter Fristen im Einzelfall, für die Dauer von 10 Tagen.
- Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons „Kaufen“ bzw. „zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung folgt unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung und stellt noch keine Vertragsannahme dar. Wir können die Online-Bestellung durch Versand einer Auftragsbestätigung per E-Mail oder durch Auslieferung der Ware innerhalb von fünf Arbeitstagen annehmen. Wir sind auch zum Versand einer Teillieferung berechtigt, die dann als Annahme zu verstehen ist. Nach Maßgabe unserer Datenschutzerklärung speichern wir den Vertragstext und senden dem Kunden die Bestelldaten per E-Mail zu. Die Datenschutzerklärung kann der Kunde jederzeit auf unserer Website [www.asstec.net/datenschutz](http://www.asstec.net/datenschutz) oder bei den vergangenen Bestellungen im Kundenkonto/Warenkorb einsehen.
- Wir behalten uns vor, die Annahme einer Bestellung - etwa nach Prüfung der Bonität des Kunden - abzulehnen oder die Bestellung mengenmäßig zu beschränken.
- Wir behalten uns vor, im Falle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbefreiung nicht oder nur teilweise zu leisten, wenn wir selbst die Nichtlieferung an uns nicht zu vertreten haben. Wir unterrichten hierüber den Kunden unverzüglich und erstatten eine eventuell zu viel geleistete Gegenleistung unverzüglich zurück.

## 3. Schutzrechte

- An allen Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns das Eigentum und das Urheberrecht vor. Das gilt insbesondere für solche schriftlichen Unterlagen, die wir als „vertraulich“ gekennzeichnet haben. Sie dürfen vom Kunden Dritten nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch uns zugänglich gemacht werden.
- Gedruckte Werke darf der Kunde im Rahmen des Urheberrechts nutzen.
- Erfolgen Lieferungen nach Zeichnungen oder sonstigen Angaben des Kunden und werden hierdurch Schutzrechte Dritter verletzt, stellt uns der Kunde im Innenverhältnis von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei.

## 4. Preise, Aufrechnung, Abtretung

- Angeborene Preise werden erst durch unsere Auftragsbestätigung bindend. Die in unserer Preisliste angegebenen Preise sind Nettopreise. Hinzuzurechnen ist die gesetzliche Umsatzsteuer in der zum Zeitpunkt der Lieferung jeweils geltenden Höhe. In den Angebotseiten unseres Webshops geben wir alle Preise brutto an.
- Alle Preise verstehen sich zusätzlich von Verpackungs- und Versandkosten (siehe Punkt 12).
- Wir nehmen Zahlungen in allen gängigen Formen entgegen (Vorkasse, Sofortüberweisung, Lastschrift-einzug, Kreditkarte, Nachname, Scheck), behalten uns jedoch vor, einzelne Zahlungsarten auszuschließen. In unserem Webshop [www.asstec.shop](http://www.asstec.shop) sind die Angaben unserer Angebotseiten zur Zahlungsart maßgeblich. Dort sind Nachname und Scheckzahlung nicht verfügbar.
- Unserer Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Für die Dauer eines Zahlungsverzuges berechnen wir die gesetzlichen Verzugszinsen gem. §§ 288 ff BGB. Wir behalten uns vor, einen höheren Verzugszins nachzuweisen und geltend zu machen.
- Die Aufrechnung von Ansprüchen des Kunden mit unseren Forderungen wird ausgeschlossen, es sei denn diese Forderungen sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht. Die Abtretung von Ansprüchen des Kunden aus dem Vertragsverhältnis ist ausgeschlossen.

## 5. Lieferung, Lieferzeiten, Verzug

- Lieferfristen oder Liefertermine sind als Fixtermine nur verbindlich, wenn wir sie in und mit der Auftragsbestätigung als verbindlich vereinbart haben. Im Übrigen bestimmen wir Lieferfristen oder Liefertermine nach billigem Ermessen.
- Haben wir eine verbindliche Lieferfrist oder einen verbindlichen Liefertermin mitgeteilt, steht deren Verbindlichkeit unter der Bedingung, dass zum Zeitpunkt unserer Mitteilung alle technischen Fragen geklärt sind, der Kunde keine nachträglichen Änderungswünsche eingebracht und alle ihm obliegenden Verpflichtungen, insbesondere vereinbarte Anzahlungen, geleistet hat. Wird in diesen Fällen oder sonst eine Änderung des Lieferumfangs nachträglich erforderlich oder vom Kunden gewünscht, verlängert sich die Lieferzeit angemessen.
- Unsere Lieferzeit ist eingehalten, wenn unsere Ware bis zum Ablauf dieser Zeit das Werk verlassen hat oder wir Versandbereitschaft angezeigt haben. Soweit eine Abnahme zu erfolgen hat, ist der Abnahmetermine maßgebend; das gilt nicht bei berechtigter Abnahmeverweigerung.
- Haben wir die Verzögerung nicht zu vertreten (z.B. bei Energiemangel, Importschwierigkeiten, Betriebs- und Verkehrsstörungen, Streiks, höhere Gewalt oder Verzögerungen unserer Lieferanten) verlängert sich die Leistungszeit angemessen. Können wir auch nach angemessener Verlängerung nicht leisten, sind sowohl der Kunde als auch wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.
- Haben wir die Lieferverzögerung zu vertreten, kann der Kunde nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurücktreten. Entsteht dem Kunden durch die Verzögerung ein Schaden, haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen (§§ 280 Abs. 2, 286 BGB).
- Nimmt der Kunde die Ware nicht ab, sind wir zur Geltendmachung von Schadensersatz (§§ 280 ff BGB) und - nach fruchtlosem Verstreichen einer dem Kunden gesetzten angemessenen Abnahmefrist - zum Rücktritt vom Vertrag (§ 323 BGB) berechtigt. Unser Recht, Schadensersatz zu verlangen, wird durch den Rücktritt nicht ausgeschlossen (§ 325 BGB).

## 6. Eigentumsvorbehalt

- An den gelieferten Waren behalten wir uns das Eigentum bis zur restlosen Bezahlung der Rechnung für die betreffende Lieferung vor. Ist der Kunde Unternehmer, behalten wir uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor. Wenn der Einkaufswert der Vorbehaltsware die zu sichernden Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung um mehr als 20% übersteigt, sind wir zur Freigabe der Vorbehaltsware auf Verlangen des Unternehmers verpflichtet.
- Der Kunde ist verpflichtet, die Ware während des Bestehens eines Eigentumsvorbehalts auf seine Kosten pfleglich zu behandeln und zu warten. Er hat uns unverzüglich von allen Zugriffen Dritter auf die Ware, insbesondere Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, sowie von etwaigen Beschädigungen oder der Vernichtung der Ware zu unterrichten. Gleiches gilt für einen Wechsel im Besitz sowie eine Änderung seiner Anschrift. Der Kunde hat uns alle Schäden und Kosten zu ersetzen, die durch einen Verstoß gegen diese Obliegenheiten und durch erforderliche Interventionsmaßnahmen gegen Zugriffe Dritter auf die Ware entstehen; hierzu gehören auch die Kosten einer Drittwiderspruchsklage, soweit diese zur Verteidigung unseres Vorbehalts Eigentum notwendig war und die Kosten nicht beim Dritten begetrieben werden können.
- Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, auch bei Verzug mit fälligen Teilzahlungen, können wir vom Vertrag zurücktreten und die Ware herausverlangen, auch ohne zuvor den Rücktritt vom Vertrag erklärt zu haben. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Kunde seine Verpflichtungen aus Ziff. 6.2 verletzt. Vom Vertrag zurücktreten und die Ware herausverlangen dürfen wir auch, wenn über das Vermögen des Kunden Insolvenzverfahren gestellt und nicht binnen 10 Tagen zurückgenommen, das Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden eröffnet oder mangels Masse abgewiesen ist. Kommt der Kunde dem Herausgabeverlangen nicht nach oder drohen Verlust oder Untergang der Vorbehaltsware, sind wir berechtigt, die Vorbehaltsware in Besitz zu nehmen. Hierzu dürfen

- wir den Standort der Vorbehaltsware betreten. Rücknahmekosten trägt der Kunde. Zurückgenommene Vorbehaltsware dürfen wir freihändig und bestmöglich verwerten. Soweit der Erlös unsere gesicherte Forderung übersteigt, steht er dem Kunden zu.
- Der Kunde ist im Rahmen seines ordnungsgemäßen Geschäftsgangs berechtigt, die von uns gelieferten Waren an Dritte zu veräußern. Er tritt jedoch bereits jetzt seine Kaufpreisforderungen aus diesen Weiterverkäufen bis zur Höhe des jeweiligen in Rechnung gestellten Brutto-Einstandpreises an uns ab. Dies gilt auch für Software, soweit der Kunde Software zum Zwecke des Weiterverkaufs bezieht. Ungeachtet der Abtretung ist der Kunde zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns jedoch vor, die Forderungen selbst einzuziehen, sobald der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.
- Wird die Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Sachen verarbeitet oder vermischt, erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Werts der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen.

## 7. Gefahrübergang, Versicherung

- Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Waren geht mit der Übergabe der Ware an den Kunden, beim Versandungskauf mit der Auslieferung der Ware an jede zur Ausführung der Lieferung bestimmten Person oder Anstalt (Spediteur, Frachtführer o. ä.) auf den Kunden über. Soweit eine Abnahme zu erfolgen hat, geht die Gefahr mit Abnahme über.
- Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde mit der Annahme im Verzug ist. Beim Versand von Daten mittels Internet, auch beim Download, geht die Gefahr des Untergangs und der Veränderung der Daten mit Überschreiten der Netzwerkschnittstelle auf den Kunden über. Das ist dann der Fall, wenn die Daten auf dem Rechner des Kunden bereitgestellt sind.
- Von uns gelieferte Ware versichern wir gegen Transportgefahren auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden und nur auf dessen Kosten.

## 8. Gewährleistung

- Wir leisten Gewähr für eine dem Stand der Technik entsprechende Mangelfreiheit unserer Waren. Unsere Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn unsere Waren von Kunden oder Dritten nicht sachgerecht gelagert, eingebaut in Betrieb genommen oder genutzt werden, bei natürlichem Verschleiß, bei nicht ordnungsgemäßer Wartung, bei Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel, bei Schäden, die durch Reparaturen oder sonstige Arbeiten Dritter entstehen, denen von uns nicht ausdrücklich zugestimmt wurde.
- Im Falle von gewährleistungspflichtigen Mängeln werden wir diese nach unserer Wahl beseitigen oder eine neue Ware liefern. Wir sind jedoch berechtigt, Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich sind und eine andere Art der Mangelbeseitigung ohne erhebliche Nachteile für den Kunden bleibt.
- Sollte uns die Fehlerbeseitigung an der gelieferten Ware nicht innerhalb angemessener Frist gelingen, so hat der Kunde die ihm gesetzlich zustehenden Rechte. Bei nur geringfügigen Mängeln steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu. Verlangt der Kunde Schadensersatz, haften wir nur gem. nachfolgenden Haftungsbegrenzungen in Ziff. 9.
- Der Kunde muss die gelieferte Ware unverzüglich auf Qualität und Mengenabweichung untersuchen und uns erkennbare Mängel innerhalb einer Frist von einer Woche ab Empfang der Ware in Textform anzeigen. Verdeckte Mängel sind uns innerhalb einer Frist von einer Woche ab Entdeckung in Textform anzuzeigen. Zur Fristwahrung genügt jeweils die rechtzeitige Absendung. Gesetzliche Beweis-erleichterungen schließen wir aus.
- Ansprüche wegen Mängeln der von uns gelieferten Waren verjähren nach einem Jahr ab Ablieferung der Sache bzw. Abnahme eines Werkes. Für gebrauchte Waren leisten wir grundsätzlich keine Gewähr.

## 9. Haftungsbegrenzung

- Wir haften unbegrenzt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder eines unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wir haften ferner für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Das gleiche gilt bei Verstößen gegen wesentliche Vertragspflichten oder die gesetzliche Regelung der Produkthaftung sowie bei datenschutzrechtlichen Ansprüchen.
- Bei nur leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unserer Haftung sowie die unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen auf den vorhersehbaren, typischen und unmittelbaren Durchschnittsschaden. Bei leicht fahrlässigen Verletzungen von nicht vertragswesentlichen Pflichten, durch deren Verletzung die Durchführung des Vertrages nicht gefährdet wird, haften wir, unsere gesetzlichen Vertreter sowie Erfüllungsgehilfen nicht.
- Soweit wir nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes vom Geschädigten als Hersteller in Anspruch genommen werden, gilt im Verhältnis zu unseren Kunden, der (Mit-) Hersteller, aber nicht Geschädigter ist, abweichend von § 5 Satz 2 des Produkthaftungsgesetzes: Soweit der Hersteller Unternehmer ist, haften wir vorbehaltlich der weiteren Voraussetzungen nach dem Produkthaftungsgesetzes als (Mit-) Hersteller des Produktes nur dann, wenn uns hinsichtlich der Verursachung des Fehlers vom Kunden grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen wird. Der Kunde ist uns gegenüber anderenfalls zur Freistellung auf erstes Anfordern verpflichtet. Dies gilt nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Geschädigten.
- Wir haften nur für eigene Inhalte auf der Website unseres Online-Shops. Soweit wir mit sog. „Links“ den Zugang zu anderen Websites ermöglichen, sind wir für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. Wir machen uns diese Inhalte nicht zu eigen. Sofern wir Erkenntnisse von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhalten, werden wir den Zugang zu diesen Seiten unverzüglich unterbinden.

## 10. Verwendung

- Wir sind bemüht, unsere Produkte jeweils nach neuesten Erkenntnissen herzustellen. Wir geben jedoch keine Zusicherung für die Anwendbarkeit bzw. Verwendbarkeit unserer Produkte zu einem bestimmten Zweck. Die Auswahl der Ware, deren Einsatz und Nutzung fällt ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Kunden.

## 11. Versandkosten und Rücksendungen

- Pro Auftrag erheben wir eine von uns nach billigem Ermessen zu bestimmende Versandkostenspauschale, die sich nach Größe, Wert und Gewicht der Sendung richtet.
- Rücksendungen aufgrund Gewährleistung oder Garantie sind für den Käufer kostenfrei. Paket-sendungen legen wir Retouren-Aufkleber bei, die auch allgemein über unseren Kundenservice angefordert werden können. Für Waren, die per Spedition versandt wurden, ist zur Rücksendung unser Kundenservice zu kontaktieren. Unfreie Rücksendungen nehmen wir nicht an.

## 12. Datenschutz

- Wir verarbeiten praxisbezogene Daten des Kunden auf gesetzlicher Grundlage und, soweit erforderlich, auf Grundlage seiner Einwilligung. Wir beachten die Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) und alle weiteren einschlägigen gesetzlichen Vorgaben, insbesondere die des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG). Unsere Datenschutzerklärung, die Sie auf unserer Website [www.asstec.net/datenschutz](http://www.asstec.net/datenschutz) abrufen können, gilt mit Vorrang vor möglicherweise anderslautenden Erklärungen in diesen Verkaufsbedingungen, unserer Website und im Zuge der Vertragsabwicklung.
- Wir weisen darauf hin, dass wir Daten des Kunden im Rahmen der Zweckbestimmung des geschlossenen Käufervertrages speichern und verarbeiten werden und für die Bestellabwicklung im erforderlichen Umfang an von uns beauftragte und vertraglich gebundene Dienstleister, zur Kredit- und Bonitätsprüfung während der Dauer auch an hierfür spezialisierte Dienstleister sowie ggf. an die SCHUFA, 65203 Wiesbaden, weitergeben können. Fragestellungen und Profile des Kunden (laufende Anfragen zu einem fest umrissenen Thema) können ebenfalls maschinell gespeichert und verarbeitet werden. Wir gewährleisten die vertrauliche Behandlung der genannten Daten. Der Kunde kann nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Regelungen jederzeit unentgeltlich Auskunft über seine gespeicherten Daten und Berichtigung, Sperrung oder Löschung verlangen.

## 13. Rechtsanwendung, Erfüllungsort, Gerichtsstand, Aufang Klausel

- Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen des einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen sowie über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen Anwendung.
- Erfüllungsort für alle Leistungen ist unser Geschäftssitz.
- Der ausschließliche Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis liegt bei den für Zimmern o. R., Deutschland, zuständigen Gerichten, wenn beide Vertragsparteien ihren Sitz in Deutschland oder der Europäischen Union haben. Jeder so betroffene Vertragspartner kann jedoch auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand in Anspruch genommen werden.
- Änderungen von Verträgen, die unter Geltung dieser Bedingungen abgeschlossen werden, bedürfen der Schriftform. Dies gilt ebenso für mündliche Nebenabreden einschließlich der Abbedingung des Schriftformerfordernisses.
- Sollten einzelne Bestimmungen eines Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll vielmehr durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg der (Teil-) unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.